

F+E Projekt
Prüfbericht
Nr. 7057A/10

**Prüfung einer Aluminium-Verbundfolie
gemäß DIN 55531**

Auftraggeber **Schabos GmbH**
Widdersdorfer Str. 236-240
50825 Köln

Inhalt des Auftrages

Vom Auftraggeber wurde ein Muster einer Aluminium-Verbundfolie (ca. 5 m²) am 02.02.2010 beim Institut für BFSV angeliefert.

Bezeichnung: **Aluverbundfolie ALUPACK A3 VA**

Das Institut wurde beauftragt, die Aluminium-Verbundfolie gemäß DIN 55531 zu prüfen.

Zusammenfassendes Ergebnis

Die Aluminium-Verbundfolie **ALUPACK A3 VA** erfüllt alle geprüften technischen Forderungen der DIN 55531 für Typ 1.

Im Anhang 1 sind die Ergebnisse der Einzelprüfungen den Forderungen der DIN 55531 gegenübergestellt.

Datum : 13.04.2010
Seiten : 2
Anhang : 1
Sachbearbeiter : Dipl.-Ing. W. Reimers

Dieser Prüfbericht darf nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze wiedergegeben werden. Die Verwendung der Ergebnisse durch Dritte, die Veröffentlichung oder die auszugsweise Vervielfältigung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmuster. Rechtsverbindlich ist die Papieraufbereitung.



Durchgeführte Prüfung

Die Aluminium-Verbundfolie **ALUPACK A3 VA** wurde geprüft gemäß:

DIN 55531

„**Folien für Verpackungszwecke; Aluminium-Verbundfolien**“,

Ausgabe September 1988

- Punkt 3 „Werkstoff, Anforderungen und Prüfung“, Tabelle 1

Es wurden die physikalischen Eigenschaften für Typ 1 geprüft, mit Ausnahme des Materialaufbaus (Nachweis mit Bescheinigung 2.1 DIN EN 10204).

Die Prüfung der Wasserdampfdurchlässigkeit der Aluminium-Verbundfolie wurde im Unterauftrag vom Fachlaboratorium für Permeationsprüfung, Wiesbaden durchgeführt (Prüfergebnisse vom 01.04.2010).

Heißsiegelbedingungen: 200 °C / 20 N/cm² / 2 Sec

Institutsleiter



Prof. Dr.-Ing. B. Sadlowsky

Sachbearbeiter

Dipl.-Ing. W. Reimers

Prüfergebnisse gemäß DIN 55531

Aluminium-Verbundfolie: "Puma-Folie[®] Hermetic VAS"

Eigenschaften	Anforderungen für Typ 1	Prüfergebnisse
Heißsiegelschicht Dicke	Polyethylen ≥ 75 µm	76 µm
Ölbeständigkeit	Kein Quellen, kein Durchdringen der Heißsiegelschicht, kein Delaminieren, kein Verspröden.	Wie gefordert
Heißsiegelbarkeit	Einwandfreie Versiegelung bei 160 °C bis 250 °C mit handelsüblichen Heißbackengeräten.	Wie gefordert
Reißkraft (Zugkraft) (im Anlieferungszustand und nach Alterung) - längs min. - quer min.	55 N 55 N	Anlief. / Alter. 60,3 N / 58,8 N 73,6 N / 74,2 N
Reißkraft der Heißsiegelnaht (im Anlieferungszustand und nach Alterung) - längs min. - quer min.	30 N 30 N	Anlief. / Alter. 45,6 N / 31,0 N 39,6 N / 30,3 N
Max. Wasserdampf-Durchlässigkeit Klima (40/90)	0,05 g / m ² · d	≤ 0,005 g / m ² · d
Korrosivität	Die Prüfbleche dürfen an den Kontaktstellen mit der AL-Verbundfolie nicht mehr Korrosion aufweisen als an den freien Stellen.	Wie gefordert
Biegebarkeit bei tiefen Temperaturen	Keine Lagentrennung (Delaminierung) und kein Brechen der einzelnen Lage	Wie gefordert
Alterungsverhalten	Keine Lagentrennung (Delaminierung)	Wie gefordert
Verhalten nach Wasserlagerung	Keine Lagentrennung (Delaminierung)	Wie gefordert
Blocken	Kein Blocken	Wie gefordert